

Korrektorat und Lektorat von Texten Dritter

Beteiligung von Maike Schwarz: **Lektorin**

Ausschnitte von korrigierten Texten (mit der *Word*-Änderungsfunktion)

Das dritte Spiel: Die Kinder werfen Tücher hoch und ein Kind versucht, es mit einem Korb zu fangen.

Reflexion: Während des Freispiels hatte ich V. bereits darauf angesprochen, dass wir heute in der Turnhalle spielen werden und sie und noch andere Kinder mitgehen dürfen. Da sie immer gerne an Angeboten teilnimmt, war sie begeistert und hat mir mit einem Lächeln signalisiert, dass sie mitmacht.

Schließlich hatte ich sechs Kinder beisammen und wir gingen in die Turnhalle, wo alles vorbereitet war.

Die Spiele wirkten sich äußerst positiv auf die Kinder aus. Vor allem V. nahm aktiv und mit Spaß teil. Sie achtete auch konzentriert auf meine Anweisungen und Erklärungen.

V. konnte erste Beziehungen zu den anderen Kindern aufbauen und fühlte sich in der kleinen Gruppe sichtlich wohl.

Quelle: Facharbeit von Jana M. (osteuropäische Muttersprachlerin)

- Maike Schwarz** Wie heißt das dritte Spiel?
- Maike Schwarz** hat gelöscht: d...e Kinder ▼
- Maike Schwarz** hat gelöscht: bereits ▼
- Maike Schwarz** hat gelöscht: 6
- Maike Schwarz** hat gelöscht: hatten sehr ▼
- Maike Schwarz** hat gelöscht: hat die ▼

Allein in Deutschland wachsen circa 2,65 Millionen Kinder in Familien auf, die alkoholsuchtbelastet sind (vgl. Klein, 2005). Die Suchtproblematik eines Elternteils oder im schlimmsten Falle beider Elternteile spielt im Familienalltag eine zentrale Rolle, bei der die Zeit für Erziehung und Zuwendung häufig eine untergeordnete Rolle einnimmt, was somit in den meisten Fällen zu einer Vernachlässigung der Kinder führt (Barber und Gilbertson, 1999). Nicht umsonst werden Kinder aus suchtbelasteten Familien in der Literatur auch „die vergessenen Kinder“ genannt (Cork, 1969).

Die Abhängigkeit des Elternteils rückt immer wieder in den Fokus des Familienalltags und nimmt täglichen Einfluss auf jedes einzelne Familienmitglied. Kinder sind in diesem Alltag gefangen und können sich nicht einfach aus unangenehmen Szenarien flüchten, sondern sind immer Zuschauer und aktiv Leidtragende der verschiedenen Launen des süchtigen Elternteils (Zobel, 2006).

Quelle: Bachelorarbeit von Karina H. (deutsche Muttersprachlerin)

- Maike Sz** hat gelöscht: a
- Maike Sz** **Achtung, Zitationsweise noch** ▼
- Maike Sz** Schachtelsätze vermeiden.
- Maike Sz** Bezug unklar. Zweimal „Rolle“ iff
- Maike Sz** hat gelöscht: ,
- Maike Sz** Ausdruck.
- Maike Sz** Ausdruck.
- Maike Sz** Das ist ein direktes / wörtliches ▼
- Maike Sz** Zu passiv und unkonkret. Wer ist
- Maike Sz** In welchem? Ungenau.
- Maike Sz** Ausdruck.
- Maike Sz** Überflüssig.
- Maike Sz** Ausdruck.
- Maike Sz** hat formatiert ▼

In meiner Analyse im Hauptteil schlussfolgere ich, dass sich die Yin-Yang-Theorie jeweils in den zwei Hauptfiguren Narziß und Goldmund, in Goldmunds Mutter-Fantasie und in Goldmunds Gedanken zur Kunst widerspiegelt.

Zunächst sind Narziß und Goldmund zwei Menschen mit geradezu gegensätzlichen Persönlichkeiten. Narziß strebt nach Geist und Wille mit straffer Logik und Selbstkontrolle, während Goldmund ein Wanderer mit scharfen Sinnen und einer Leidenschaft für Natur und die Liebe ist. Narziß ist ein ruhiger, väterlicher Denker und Goldmund ein aktiver, mütterlicher Künstler. Zusammen bilden sie ein Paar wie Yin und Yang. Sie sind gegensätzlich, aber beeinflussen und unterstützen einander immer. Durch Goldmund kann Narziß erstmals Liebe empfinden. Auf der anderen Seite wird Goldmund bei entscheidenden Wendepunkten in seinem Leben von Narziß erleuchtet und sogar gerettet. Diese beiden Hauptfiguren spiegeln die Konzepte „Auswirkung“, „Gegensätzlichkeit“ und „Abhängigkeit“ der Yin-Yang-Theorie wider.

- Maïke Schwarz Wenn möglich Aktiv
- Maïke Schwarz Oder: stelle ich die These
- Maïke Schwarz hat gelöscht: Durch die
- Maïke Schwarz hat gelöscht: wird
- Maïke Schwarz hat gelöscht: zwei Personen
- Maïke Schwarz Ausdruck! Man kann nicht naeh
- Maïke Schwarz hat gelöscht: der ...iner
- Maïke Schwarz Was meinst du damit? Das
- Maïke Schwarz hat gelöscht: von ...ie

Quelle: Wissenschaftliche Arbeit von Yimeng (chinesische Muttersprachlerin)

gemischt sind. Auch beim Schälen, Brechen, Mahlen und Walzen der Kakaobohnen kann man die Muskeln spielen lassen.

Zuletzt folgt ein Ausflug in die 105-jährige Geschichte der Schokoladenfirma. Eine alte Registrierkasse, Gussformen für Osterhasen und nostalgische Punschbohnen-Schachteln lassen vor allem ältere Besucher freudig seufzen: „Ach, die kenn' ich noch!“ Wie sich Schokoladenwerbung im Wandel der Zeit verändert hat, zeigen Spots von 1950 bis heute. Balletttänzerinnen zwischen goldenen Quadraten in den 60ern, Boxkämpfer in den 70ern. Auch die Verpackung geht mit der Mode, mal schreiend bunt, mal ökologisch korrekt.

- Maïke Schwarz hat gelöscht: x
- Maïke Schwarz hat gelöscht: Schalen
- MS Maïke Schwarz Auch hier: Wer ist man?
- MS Maïke Schwarz Dieser Abschnitt ist verglichen mit den anderen recht kurz.

Bilder:

Quelle: Bericht für Printmagazin von Bettina B. (deutsche Muttersprachlerin)

Je höher das Bildungsniveau der Personen / Beteiligten / Teilnehmer / Befragten ist, desto stärker ist der / ihr Wille / Wunsch nach einer strikten Trennung von Kirche und Staat. Bis zu 80 Prozent der Personen / Bürger mit Berufsabschluss wünschen auf jeden Fall eine strikte Trennung. Nur etwa zehn Prozent der Menschen sind in jeder Gruppe dagegen. Von den Befragten ohne Abschluss sind allerdings nur etwa 60 Prozent dafür und fast 20 Prozent derjenigen ohne Abschluss kümmern / interessieren sich nicht um / für die Trennung von Kirche und Staat.

Wie man sieht, unterstützen insgesamt die meisten Deutschen / deutschen Bürger nachdrücklich / ausdrücklich eine strikte Trennung von Kirche und Staat. Meiner Meinung nach ist eine Trennung (dieser Institutionen / Bereiche) notwendig in Deutschland, die den historischen / gesellschaftlichen Trends entspricht und Wunsch der deutschen Bürger ist.

- Maïke Schwarz nat formatiert
- Maïke Schwarz hat gelöscht: e
- Maïke Schwarz hat formatiert
- Maïke Schwarz hat formatiert
- Maïke Schwarz Ausdruck: "trennen" bedeutet
- Maïke Schwarz hat formatiert
- Maïke Schwarz hat gelöscht: Teile getrennt
- Maïke Schwarz Wichtig: Das hier sind auch
- Maïke Schwarz hat gelöscht: Sie sind
- Maïke Schwarz hat formatiert
- Maïke Schwarz Stil: Im wissenschaftlichen /
- Maïke Schwarz Richtig. Und warum ist das so?
- Maïke Schwarz hat formatiert
- Maïke Schwarz hat gelöscht: Menschen

Quelle: Grafikbeschreibung von chinesischen Deutsch-Studierenden